



Filmtipps

dian - 12.3.2005 um 17:12

An dieser Stelle werde ich mal in loser Reihenfolge ein paar Filme anpreisen, wenn ich auf einen stosse, der es wert sein sollte, darüber zu berichten.

Der erste Film im Jahr 2005, der mich wirklich aus den Latschen gehauen hat, ist

CASSHERN

Ein japanischer Science-Fiction-Film, sehr komplex, sehr episch, sehr durchgeknallt.

Wenn ich die Story komplett beschreiben würde, wäre ich vermutlich morgen früh noch damit beschäftigt. Daher nur mal ganz vereinfacht ausgedrückt:

In der Zukunft ist die Menschheit durch Krankheit und Verstrahlung vor dem Aussterben. Genetische Experimente sollen das ewige Leben bringen... zunächst ohne Erfolg, doch dann greift eine höhere, unbekannte Macht ein und lässt die toten Versuchsobjekte wiederauferstehen.

Ein faschistisches Militärregime jagt diese Mutanten und tötet die meisten. Einige überleben jedoch, ziehen sich in eine in den Wolken gelegene Festung voller Kampfroborer zurück und erklären der ganzen Menschheit den Krieg.

Die Menschen erwecken daraufhin noch einen Toten zum Leben und überreden ihn dazu, gegen die anderen auferstandenen Toten zu kämpfen.

Wie gesagt, das ist nur ein ganz grober Überblick. Die Story ist noch deutlich vielschichtiger, dazu gibt es noch jede Menge religiöse und esoterische Symbolik und ganz viel Manga-Ästhetik (ich vermute mal, dass der Film auch auf einem Manga basiert)

Wer die eher futuristischen Teile des RPG's Final Fantasy kennt und die epischen Stories solcher japanischer Spiele mag, der hat ne ungefähre Vorstellung, was ich meine, und der wird vermutlich auch an Casshern seine helle Freude haben.

Optisch ist der Film in meinen Augen der absolute Hammer.

Die erste Manga-Real-Verfilmung, die diese Bezeichnung auch wirklich verdient. Natürlich wurde sehr viel am Computer generiert, so dass eigentlich fast nur noch die Schauspieler wirklich real sind..

aber die Computereffekte wurden nicht etwa (wie bei vielen Hollywood-Superhelden-Filmen etc.) nur benutzt, um möglichst kostengünstig die Realität nachzuahmen, sondern um grosse Kunst zu schaffen. Die Optik des Films erinnert teilweise auch eher an ein Gemälde oder an Stummfilme wie "Metropolis"... vor allem aufgrund des Retro-Stils (die japanischen Soldaten der Zukunft sehen irgendwie nach Deutscher Wehrmacht aus *g*) und der seltsamen Farbgebung. Und wer sich nicht für die Story des Films interessiert, wird vermutlich auch seinen Spass haben, wenn er den Ton ausstellt, irgendeine Musik seiner Wahl einlegt und den Film einfach als ein zweieinhalbstündiges, haluzinogenes Musikvideo ansieht.

Andererseits: Der Film wird die Zuschauer definitiv spalten. Viele werden damit nichts anfangen können und vermutlich auch gute Gründe dafür finden. (zu lang, zu unverständlich, zu melodramatisch, zu esoterisch, etc....)

Ich für meinen Teil empfand ihn aufgrund seiner ungeheuer wuchtigen Bilder und der spirituell angehauchten Story (inklusive einem Soundtrack, der in ein paar Szenen an alte Bibelfilme aus Hollywood erinnert) fast schon nicht mehr als Film, sondern als eine Art religiöses Erlebnis. Aber auch darüber werden die Meinungen sicher auseinandergehen.

Fazit:

Eine völlig überladene Mischung aus Akira, dem Ende der Matrix-Trilogie, Sky Captain, Storm Riders und ganz viel Final Fantasy.

Ein Muss für alle, die sich so wie ich schon immer gefragt haben, warum man die teilweise schon sehr interessanten, tiefgründigen Stories einiger Mangas nicht endlich mal aufwändig real-verfilmt.

Das wurde hiermit getan. Nur eine actionbetonte Saga a la Star Wars dürft ihr nicht erwarten. Die dramatischen und tragischen Elemente der Geschichte stehen schon deutlich im Vordergrund vor der Action.

Und ach ja, den Film gibt's bis jetzt so viel ich weiss auch nur aus Japan und China, also im Original mit englischen Untertiteln. Von einer deutschen Fassung ist mir bisher nichts bekannt. Wird wohl auch schwierig bis unmöglichen sein, diesen Film dem westlichen Mainstream-Publikum schmackhaft zu machen.

Soulmirror - 12.3.2005 um 17:51

coole idee der thread □

wo kann man den denn kaufen ? □

dian - 13.3.2005 um 00:50

Wen willst du denn kaufen? Den Thread oder den Film?
Also der Thread ist jedenfalls für umsonst, und den Film gibt's bei
www.adrenafilm.de
für 16,99 oder so.

Ach ja, wenn wir uns gerade über Filme unterhalten:
Hat zufällig schon einer von euch den dritten Teil von "Cube" gesehen und kann mir sagen, ob der sich lohnt oder nicht?
Hab nämlich so meine Zweifel...

... - 13.3.2005 um 02:54

Ich hab' bei emule 'ne spanische Version des Filmes gesehen !??
Kann ich aber auch nix mit anfangen, weil meine Spanisch - Kenntnisse auch nicht besser sind als mein Japanisch.

quaid - 13.3.2005 um 16:31

den dritten teil von cube?? ich wusste nichtmal das es den gibt. eigentlich habe ich nichtmal den zweiten teil gesehen.
insofern würde mich auch lohnen ob der sehenswert ist.

Jolle - 17.3.2005 um 08:56

Cube ist ein schöner Film....aber den dritten kenn ich net....

dian - 23.3.2005 um 02:12

Cube 2 fand ich als ich ihn gesehen habe noch ganz nett. Das Problem ist, dass ich mich schon zwei Wochen später an keine Einzelheiten des Films mehr erinnern konnte. Also hat er wohl doch nicht all zu viel bleibenden Eindruck hinterlassen...
Weder Cube 2 noch der dritte Teil (heißt glaub eigentlich Cube Zero, weil er zeitlich vor dem ersten spielt) sind vom Regisseur des Originals. Der hat ja nach Cube stattdessen die Filme "Cypher" und "Nothing" gemacht, die beide ziemlich originell und durchgeknallt waren.
Daher bin ich was Teil drei angeht doch noch etwas skeptisch.

Aber wo wir gerade beim Thema "Fortsetzungen von Kultfilmen" sind...
Seit letzter Woche im Kino (aber natürlich wie gewohnt nicht überall):
"Old men in new cars"
Das ist die Fortsetzung bzw. eigentlich ja das Prequel zu "In China essen sie Hunde". Wer den Vorgänger mochte, wird definitiv seine Freude an dem Film haben. Sehr schwarzer Humor, und auch fast alle der schrägen Charaktere aus Teil 1 sind wieder mit dabei.
Ist zur Abwechslung mal eine Fortsetzung, die sich gelohnt hat.

... - 23.3.2005 um 03:07

An Cube werd'ich mich mal dranmachen. Kenn'ich noch gar nicht.
Casshern hab'ich mir angeschaut. Leider in einer japanischen Version ohne jegliche Untertitel. Das Bildereignis ist aber auch schon enorm genug, daß man eigentlich gar keine Handlung braucht, um den Film schön zu finden.

dian - 24.3.2005 um 01:28

Aha. Gibt also noch mehr Leute, die so verrückt sind, sich nen Film anzuschauen, ohne dass sie die Sprache

verstehen... hab ich nämlich auch schon hin und wieder mal gemacht, wenn es nicht anders ging.
Ich glaube, manche Filme werden dadurch sogar besser, weil man mehr eigene Denkleistung erbringen muss, um die Handlung halbwegs nachvollziehen zu können.
Bei Casshern dürfte das aber wohl ein Ding der Unmöglichkeit gewesen sein.
Also so nette Feinheiten, wie dass der dritte Weltkrieg (das, was in den Rückblenden zu sehen war) zwischen Asien und Europa ausgetragen wurde, und dass am Ende rauskommt, dass der Krieg einst nur deshalb begonnen wurde, weil der alte Diktator das ewige Leben erreichen wollte und seine Wissenschaftler für ihre Experimente mehr Leichen benötigten...sowas bleibt einem dann wohl leider verschlossen.
Warum aber plötzlich dieses komische Ding vom Himmel ins Labor gefallen ist und die ganzen Mutanten zum Leben erweckt hat, kann ich dir zum Beispiel trotz Untertitel nicht sagen... entweder, in dem Film gibt es für viele Dinge einfach keine Erklärung, oder ich habe bei den vielen Dialogen irgendwann nur noch jede zweite Information aufgenommen (wollte ja schliesslich auch noch was von den schönen Bildern haben...)
Aber gut zu wissen, dass sich auch mal jemand für meine unkonventionellen Filmtipps interessiert. Hatte schon befürchtet, ich schreibe solche Reviews hier immer nur zur Selbstbefriedigung. ☐

... - 24.3.2005 um 04:21

Bei casshern warte ich noch auf eine andere Version, die zurZeit lädt, bzw. zur Zeit mal wieder nicht, das ist ja bei emule immer so'n Problem, daß das was dauert bis etwas da ist. Wenns mal lädt, geht's dafür schnell.
Ich bin auch nachwie vor auf "The Killer" am warten. Das Hauptproblem ist, daß mir die vielen Filme und die ganzen hängenden Dateien die Festplatte absolut vollpacken.
Bei Casshern habe ich aber auch noch eine für Div bestimmte Version auf Mediaplayer gesehen, das zerhackt die Bilder natürlich etwas. Gibt dem ganzen aber einen Dogma - Film - Charakter, den ich ja auch schätze.

Soulmirror - 25.3.2005 um 02:13

hier mal ne frage an die beiden älteren herren da drüben links..... woher kriegt ihr eigtl so filme ? - emule - ja... aber wie erfahrt ihr von der existenz eben dieser und was gibts sonst noch so empfehlenswertes...

als film fan binsch immer auf der suche nach neuem input 8-)

tesapowerstrip - 30.3.2005 um 18:11

"Mulholland Drive" von David Lynch

Gast - 30.3.2005 um 20:40

<http://nforce.nl/>

Soulmirror - 30.3.2005 um 23:19

Zitat
Original von Gast
<http://nforce.nl/>

bist echt der held.... was bringt uns nu sone doofe rls seite ?

ähem warte ich weiß es... nichts ?!

... - 30.3.2005 um 23:28

@Tesapowerstrip:

Ganz hervorragender Film, aber meiner Ansicht nach nicht zu verstehen ohne vorher "Lost Highway" gesehen zu haben.
Außerdem muß man wissen, daß es der Pilotfilm für eine Serie sein sollte, wie Twin Peaks.
Da Lynch aber keinen Bock hatte, vorher erst wieder so'n Kommerzscheiß wie "Dune" als Auftragsarbeit anzunehmen, ist es beim Pilotfilm geblieben, weil dafür kein Geld da war.

Soulmirror - 31.3.2005 um 10:57

Zitat

Original von Arne Kroger

@Tesapowerstrip:

Ganz hervorragender Film, aber meiner Ansicht nach nicht zu verstehen ohne vorher "Lost Highway" gesehen zu haben. Außerdem muß man wissen, daß es der Piltofilm für eine Serie sein sollte, wie Twin Peaks.

Da Lynch aber keinen Bock hatte, vorher erst wieder so'n Kommerzscheiß wie "Dune" als Auftragsarbeit anzunehmen, ist es beim Piltofilm geblieben, weil dafür kein Geld da war.

wieso kann man mulholland drive net verstehn ohne lost highway gesehn zu haben ? ich finde m d um einiges leichter zu "verstehn" als eben lost highway...

naja hatte auch ne sehr geniale analyse/interpretation im inet zur hilfe...

quaid - 31.3.2005 um 14:00

äh soul? wolltest du nicht ne seite wo man von neuen filmen erfährt?

btw keine nette art, hier mit gästen umzugehen..

dian - 31.3.2005 um 19:05

Zitat

Da Lynch aber keinen Bock hatte, vorher erst wieder so'n Kommerzscheiß wie "Dune" als Auftragsarbeit anzunehmen, ist es beim Piltofilm geblieben, weil dafür kein Geld da war.

Also ich finde Dune ist immer noch einer der besten Science-Fiction Filme. Sicher kein tyischer Lynch... Aber schau dir nur mal die zweiteilige TV-Produktion zu Dune an, dann weisst du, wie gut der Kinofilm eigentlich war. □ Mulholland Drive scheint mir nach einem ähnlichen Schema wie Lost Highway aufgebaut zu sein. Wobei bei Lost Highway halt noch irgendwie ein Stück kranker und kultiger ist, wie ich meine... allein schon wegen dem genialen Soundtrack.

Aber wo wir uns gerade über David Lynch unterhalten...@ Arne: Was sagst du denn zu diesem komischen Film von ihm, wo ein alter Opa auf seinem Rasenmäher durch die USA fährt? (hab gerade den Titel vergessen...) Das ist ja so ziemlich das letzte, was ich von Lynch erwartet hätte...

Ich selbst kann den Film schlecht beurteilen, weil ich wohl nicht zur Zielgruppe gehöre. Ich fand ihn, naja, eher beruhigend, sag ich mal...

Soulmirror - 31.3.2005 um 20:47

Zitat

Original von q

äh soul? wolltest du nicht ne seite wo man von neuen filmen erfährt?

btw keine nette art, hier mit gästen umzugehen..

sowas braucht aber niemand... oder siehst du da irgendwo einen funken von beshcreibung zum film ?

und warst nicht du derjenige der sich drüber aufgeregt hat, dass ich 2 film release namen gepostet hatte... da haste ne ganze seite voll mit sowas :12:

Zelder - 31.3.2005 um 23:56

Zitat

Original von Soulmirror

sowas braucht aber niemand... oder siehst du da irgendwo einen funken von beshcriebung zum film ?

Ja. Sogar Weiterleitungen zu Trailern.

Soulmirror - 1.4.2005 um 00:25

Zitat

Original von Zelder

Zitat

Original von Soulmirror

sowas braucht aber niemand... oder siehst du da irgendwo einen funken von beshcriebung zum film ?

Ja. Sogar Weiterleitungen zu Trailern.

ich weiß aber wo ich an trailer etc. rankomm.... das ist net mein problem... mir gehts eher um interessante filme und das müssen net mal die aktuellen kino filme sein.. lieber sogar älteres was man für erschwingliches geld auf dvd bekommt...

und ICH finde halt, dass trailer die darauf getrimmt sind neugier zu wecken klar immer auch drecksfilme noch gut aussehen lassen aber trotzdem auf der suche net helfen...

Zelder - 1.4.2005 um 00:46

Dann fordere ich den Gast auf sich bei dir zu entschuldigen da er dir nicht helfen konnte und Besserung zu geloben.

Das du noch einen Link bekommst glaube ich aber nicht..

... - 1.4.2005 um 02:23

@Dian:

Der heißt "truth story" und der ist auch etwas anders. Das stimmt. Und das besondere ist: Ich habe ihn auch noch nicht gesehen. Wird aber jetzt nachgeholt, wo Du mich dran erinnerst.

quaid - 1.4.2005 um 16:17

Zitat

und ICH finde halt, dass trailer die darauf getrimmt sind neugier zu wecken klar immer auch drecksfilme noch gut aussehen lassen aber trotzdem auf der suche net helfen...

this much is true

es stimmt auch das ich eigentlich dinge die damit zu tun haben ungern sehe. aber wir hatten uns der streitigkeiten wegen ja auf eine lockierung geeinigt. und da hier ja niemand direkt zugegeben hat, gegen das gesetz zu verstoßen sehe ich auch keinen grund, irgendetwas zu unternehmen.

dank voreiliger hostvergabe führt selbst filmtipps.de nicht zu dem, was es verspricht. insofern kann ich da leider auch keine tipps mehr geben.

Soulmirror - 1.4.2005 um 17:30

ja es geht mir auch mehr um halt persönliche tipps weil die wie ich finde noch am brauchbarsten sind...

wenn ich mich denn unbedingt für kino interessier dann kannsch auch bei www.bereitsgesehen.de gucken so ists ja net..

cappuhead - 12.5.2005 um 09:11

Zitat

Original von dian

Zitat

Da Lynch aber keinen Bock hatte, vorher erst wieder so'n Kommerzscheiß wie "Dune" als Auftragsarbeit anzunehmen, ist es beim Piltofilm geblieben, weil dafür kein Geld da war.

Also ich finde Dune ist immer noch einer der besten Science-Fiction Filme. Sicher kein tyischer Lynch... Aber schau dir nur mal die zweiteilige TV-Produktion zu Dune an, dann weisst du, wie gut der Kinofilm eigentlich war. ☐ [..]

oho, das finde ich aber auch, mal abgesehen davon, daß *dune* in kommerzieller hinsicht zumindest damals ein flop war ! so gut ich *lost highway* und *mullholland drive* auch finde, ist imo *twin peaks* seine bislang beste arbeit. *dune* finde ich auch sehr geil, aber der rangiert imo doch in einer anderen liga.

eine frage: ist dieser thread jetzt allgemein für filmtipps aller user ?

dian - 12.5.2005 um 10:37

ja klar..wenn du was loswerden willst, nur zu.

Kannst aber gerne auch nen eigenen Thread aufmachen. Ist doch völlig egal...

hier bei uns postet eh jeder wo und was er will.

cappuhead - 12.5.2005 um 10:44

hust das würde ich nicht zu laut sagen, das ist eine blankovollmacht und spätestens seit ludwig II wissen wir wohin das führen kann :D

@topic: nun gut, dann empfehle ich mal *die tiefseetaucher* von wes anderson u.a. mit bill murray, anjelica houston, willem dafoe, owen wilson und jeff goldblum. eine herrliche komödie, mit einem ganz eigenen sinn für humor, den wes anderson bereits in *the royal tenenbaums* angedeutet hat. der film war vor nicht allzu langer zeit in den kinos und die dvd soll im august im handel erscheinen. d.h. irgendwann dazwischen ist der film auch in der videothek erhältlich.

Jack - 12.5.2005 um 12:59

ich empfehle da letztens gesehen: Team America

Wer ein wenig Filmwissen, Hass auf Amerika und den richtigen Humor mitbringt wird diesen Film lieben. Wer south park kennt, könnte errahnen hier wird kein Blatt auf den Mund genommen.

Ich sage nur: We are dicks.

Der Film bietet weiterhin:

Die schärfste Sexszene in Nichtpornos

detaillierte Gewaltszenen die man sonst selten sieht

und special effects, da kann sonst kaum jemand mithalten ;-) (man achte z.B. auf die gefährlich aussehenden schwarzen Panther)

cappuhead - 13.5.2005 um 10:41

am montag, den 23.05.05, kommt um 22:50 uhr *ran* auf mdr, akira kurosawas interpretation von shakespeares *könig lear*. der großmeister des (japanischen) films bewies auch hiermit mal wieder sein überragendes können !

cappuhead - 16.5.2005 um 10:49

ich habe gestern *the machinist* mit christian bale gesehen; ein phantastischer film mit einer mal wieder grandiosen leistung seitens mr. bale - wenn der kein guter batman wird, dann weiss ich auch nicht und gebe auf *g. es ist schwer zu beschreiben worum es in *the machinist* geht, vor allem ohne dabei zuviel zu verraten. er lässt sich imo in der niesche

drama oder psychodrama unterbringen, vielleicht reicht das ja schon, um den einen oder anderen dafür zu begeistern ^^

dian - 16.5.2005 um 12:48

Ja, The machinist ist absolut empfehlenswert, und die schauspielerische Leistung des Hauptdarstellers ist genial. Nur... ob deshalb gleich automatisch auch der neue Batman ein guter Film wird? Da hab ich so meine Zweifel, denn ich befürchte eher, dass das die gleiche hirnlose, computereffektüberladene Kommerzscheisse wird wie die letzten zwanzig anderen Superheldenfilme aus Hollywood es auch waren.

cappuhead - 16.5.2005 um 13:01

natürlich nicht automatisch, aber der neue Batman wird von Christopher Nolan verfilmt und ist mit Christian Bale besetzt. Beide liefern imo schon eine gewisse Garantie, daß der neue Batman gut bis sehr gut wird !

dian - 16.5.2005 um 17:15

Christopher Nolan ist doch nur ein weiteres Mitglied in der Gilde der ehemals kreativen Regisseure, die der Verlockung des grossen Geldes erlegen sind und jetzt seelenlose, austauschbare Auftragsarbeiten für Hollywood abliefern. Oder erwartest du ernsthaft einen Batman, der im Memento-Stil erzählt wird? :D Aber gut, man soll ja jedem Film eine faire Chance geben. We'll see.

Ach, weil's gerade zum Thema passt:

Wem es wie mir geht, dass ihm die durchschnittlichen US-Comicverfilmungen (Hulk, Spiderman, Daredevil, Hellboy etc.) zu sehr Mainstream und viel zu bieder sind, dem kann ich mal den japanischen Film "Devilman" ans Herz legen. Der ist zwar völlig krank, albern, blutig und durchgeknallt. Aber genau so stell ich mir eine Comicverfilmung vor, und nicht so glattgebügelt wie das, was einem da jedes Jahr im Sommerloch im Kino präsentiert wird.

Und auf "Sin City" bin ich auch mal sehr gespannt...

cappuhead - 18.5.2005 um 07:37

worauf stützt du denn deine Meinung/Behauptung? Nolan hat nach *memento* nur *insomnia* gemacht und das war keine schlechte Neuverfilmung, im Gegenteil, Al Pacino konnte stellen skarsgard durchaus das Wasser reichen und Robin Williams war hervorragend. Und: würde Nolan *Batman Begins* wie *memento* aufziehen, dann wäre er ja erst recht ein schlechter Regisseur,)

Fantômas - 24.5.2005 um 21:30

Es geht doch nichts über alte Splatter Movies

Einige Klassiker finden sich immer wieder

Braindead
Tanz der Teufel 1
Der Fan

Das sind die Top 3 die man unbedingt gesehen haben muss

cappuhead - 25.5.2005 um 11:35

Ich war gestern in [I]Star Wars: Episode III - Die Rache der Sith[/I] und fand ihn Klasse! Ein würdiger Abschluss und im Grunde genommen die absolute Klimax der Reihe!

dian - 25.5.2005 um 12:16

@ Fantomas:

Ja, Braindead ist einfach der ultimative Splatterfilm (und nebenbei auch noch eine der witzigsten Komödien aller Zeiten). Ich glaube, auch in 50 Jahren wird es noch niemandem gelingen sein, dieses Meisterwerk zu toppen... Vielleicht, wenn man Don Coscarelli mal 10 Millionen Dollar zur Verfügung stellt... :D Dessen Filme Phantasm 1 und 2

finde ich nämlich auch sehr cool. Naja, fand ich zumindest früher mal. Hab die ewig nicht mehr gesehen.

@ Cappuhead:

Also, die letzten 30 Minuten von Episode 3: Absolut genial. Und wenn der Rest auch so gewesen wäre, würde ich Star Wars jetzt in den Himmel loben. Leider gab's mir am Anfang zu viel Slapstick-Elemente (während die alten Star Wars-Filme ja eher durch intelligenten Dialogwitz komisch waren), die schauspielerische "Leistung" von Hayden Christensen ist Lichtjahre von einem Harrison Ford entfernt, und auf diverse dämlich glucksende Reittiere hätte George Lucas auch mal besser verzichtet...

Nun ja, jede Generation bekommt halt das Star Wars, das sie verdient hat. :D

Aber die beste der drei neuen Episoden war es wohl auf jedenfall...

Killing Joke - 25.5.2005 um 18:00

Primär muss ich sagen, dass Episode III ganz gut gelungen ist. Klar, an die Klassiker kommt er nicht ran, aber dennoch ein würdiger Abschluss. Besonders die Schlußszenen haben eine besondere Wirkung, wenn Obi Wan den kleinen Luke Skywalker zur Pflegefamilie auf Tatooine bringt und man im Hintergrund die beiden Sonnen langsam hinter dem Horizont verschwinden sieht. Ganz so, wie in Episode IV.

Nur eines muss ich sagen: George Lucas gibt sich mit den Dialogen keine besondes große Mühe. In einer Szene stehen sich Anakin und Padme gegenüber und huldigen ihrer großen Liebe mit dem tollen Wortwechsel: "Du bist so schön" - "ich bin so schön, weil ich dich liebe" - "nein, weil ich dich liebe!" - "Dann bist du also blind?"

Boha!

dian - 17.6.2005 um 10:54

hab gestern nen netten Film gesehen...

"No blood, no tears" heisst er, und ist sowas wie eine Mischung aus Filmen wie "Bound", "True Romance", "Jackie Brown" und "Snatch", ziemlich Tarantino-like eben, nur vielleicht ein wenig actionlastiger und flotter erzählt.

Die Story klingt bekannt... zwei frustrierte Gangsterbräute versuchen, der Wettmafia Geld zu klauen. Aber auch alte, berufsmüde Geldeintreiber, ein schweigsamer Profikiller, die Bullen und jede Menge Amateurgangster sind hinter der Beute her. Am Ende treffen dann alle durch eine Verkettung unglücklicher Umstände an ein und dem selben Ort aufeinander, und dann geht die Post ab und es wird fleissig und teilweise auch recht blutig gestorben.

Wer Filme wie die oben erwähnten (und vor allem Tarantino) mag, wird an "No blood, no tears" ganz sicher seinen Spass haben. Und handwerklich sowie optisch ist der Film, wie von den Koreanern ja auch nicht anders gewohnt, absolute Spitzenqualität.

dian - 24.6.2005 um 11:31

So, jetzt hab ich Batman Begins angeschaut...

und ich muss sagen: Ist genau das geworden, was ich erwartet hatte:

Ein handwerklich gut gemachter Superheldenfilm ohne irgendwelche Überraschungen. *gäh*

Nein, ich mag solche Filme einfach nicht.

Erst recht nicht, wenn der Held ein versnobbter Bonz ist, der sein Geld für die unnötigsten Dinge ausgibt (10.000 Batmanmasken z.b.), und sich dann wundert, warum es so viel Armut und Kriminalität in Gotham City gibt...

Ok, das kann man sicher sehen, wie man will. Ich weiss nur zwei Dinge:

1.) Eric Draven ist mir tausendmal sympathischer als Bruce Wayne

und 2.) Christopher Nolan vergeudet in Hollywood sein Talent... genau, wie es zuvor schon Kollegen wie Sam Raimi, Peter Jackson, Pitof und nicht zuletzt John Woo gemacht haben. Ich versteh das eh nicht... Um handwerklich saubere Blockbuster zu produzieren, muss man doch keinen Kultregisseur engagieren. Das könnte jeder Kameramann von Steven Spielberg genauso gut hinbekommen...

bin ja mal gespannt, was cappuhead dazu sagt, falls er den Film schon gesehen hat...

mich hat der neue Batman jedenfalls nicht so recht überzeugt, trotz guter Schauspieler (Rutger Hauer, yeah!) und viel Bummbumm. Naja, zumindest besser als Teil 3 und 4 war er wohl, aber das ist wahrlich keine Kunst, denn Batman and Robin würde ich als filmischen Sondermüll bezeichnen...

Soulmirror - 24.6.2005 um 16:47

also ich fand batman begins sau geil.... war mal wieder ein richtig guter batman...

und was dein blabla über den snob und das wundern über armut angeht :12:das ist ein action film genauer ein batman

film und batman war schon immer bruce wayne der multi milliardär und der verbrechensbekämpfer... und da kann man auch net dran rumschrauben...

ist wie wenn man heult, dass bei kill bill stereotype japaner verheizt werden....

war nen super batman film und gut ist :P
